

[7550.] Ein mit allen Buchhändler-Arbeiten vertrauter Mann, rascher und sicherer Arbeiter, dem auch die alleinige Leitung eines Sortimentgeschäftes anvertraut ist, sucht bis 1. Juli oder 1. August cr. eine andere Stelle als Geschäftsführer oder Buchhalter
Offerten unter K. L. S. # 25. besorgt die Exped. d. Bl.

[7551.] Für einen sehr tüchtigen und fleißigen jungen Mann (gewandter Verkäufer) wird eine passende Stelle in einem größeren Sortimentgeschäft gesucht.
Eintritt auf Verlangen in 4 Wochen.
Näheres in d. Exped. d. Bl. unter Chiffre S.

Vermischte Anzeigen.

Ausländische Literatur.

[7552.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

[7553.] Bei Uebertragung der Zahlungslisten auf die Listen der Herren Commissionäre ersuchen wir diese, die Firmen:

S. Schletter's Verlag in Berlin
und
Schletter'sche Buchhandlung (H. Skulsky) in Breslau
genau zu unterscheiden.

[7554.] Heute ging meine Zahlungsliste nebst Deckung an meinen Herrn Commissionär ab. Bei dieser Gelegenheit danke ich den Herren Verlegern, die mich durch Contoeröffnung unterstützt haben; diejenigen Herren, die es noch nicht gethan, bitte ich angelegentlich darum.
Der Umstand, daß ich in dieser Messe die versprochene Record-Summe für „Graßmann's Sortiment in Stettin“ zahle (obwohl ich von den damals übernommenen Kaufständen keinen Groschen erhielt), dürfte wohl geeignet sein, mir das volle Vertrauen der Herren Verleger zu gewinnen, denn ohne dasselbe kann auch der thätigste und strebsamste Sortimenter nicht bestehen.

Mit vorzüglichster Hochachtung
Graeg, den 11. April 1864.

Emil Thym.

[7555.] Obwohl ich im Börsenbl. wiederholt aufgefordert, von:
Haubner, Lehrbuch. à 3 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.; und
80 und 40 Conf.-Scheine. à 1 $\frac{1}{2}$ und
16 Sgr.

mir nichts zur Disposition zu stellen, ist doch von vielen Handlungen darauf nicht gerücksichtigt. Disponenden von beiden Werken erwarte ich, falls nicht auf feste Rechnung behalten, bestimmt bis zum 1. Juli c. retour, da Ende d. J. die neue Aufl. erscheint.

Von
Spörer, Beobachtungen von Sonnenflecken
sind Nr. 1 u. 2 wieder auf Lager und stehen in fester Rechnung zu Diensten.

Anclam, 15. April 1864.

W. Dieke.

Auctions-Anzeige.

[7556.] Folgende zum Nachlasse des Buchhändlers Ad. Suckow zu Jena gehörigen Verlagsartikel, als:

1. Dietrich, Dr. D., Deutschlands Flora. 9 Bde. gr. 8. Jena 1835—48.
2. Dessen kryptogamische Gewächse. Neue Ausgabe. 1 Bd. gr. 4. Jena 1863.
3. Dessen Taschenbuch der Arzneigewächse Deutschlands. gr. 8.
4. Dessen Taschenbuch der ausländischen Arzneigewächse. gr. 8. Jena 1839.
5. Dessen Flora universalis. gr. Fol. Jena 1831—54.
6. Desselben Werkes neue Folge 1—9. Heft.
7. Desselben Werkes neue Serie 1. 2. Heft.
8. Dietrich u. Krumbholz, Taschenbuch einer pharmaceutisch-vegetabilischen Rohwaarenkunde. gr. 8. Jena 1840—46.

sollen in dem Gesamtvorrathe und mit Verlagsrecht am 25. April 1864, Vormittags 10 Uhr, in unserem Auctionslocale öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden. Specielle Verzeichnisse über die Vorräthe an Text, colorirten und schwarzen Kupfertafeln, sowie über sämtliche Kupferplatten sind von Herrn F. G. Mittler hier, sowie von uns selbst zu beziehen.

Vist & Francke in Leipzig.

[7557.] Zu der am 18. Mai l. J. in Nürnberg beginnenden Auction der rühmlichst bekannten Sammlungen des verstorb. Handels-Appellationsgerichts-Assessors J. Hertel übernimmt Aufträge unter Zusicherung promptester Beforgung

Fr. Heerdegen in Nürnberg.

Bonner Bücher-Auction.

[7558.] Soeben erschien und wurde an meine Geschäftsfreunde versandt:
Katalog der am 23. Mai zur Versteigerung kommenden Bibliotheken der Herren Professor Dr. J. W. J. Braun, Professor Dr. Aug. Beer, Professor Dr. Gerkrath in Braunsberg und Anderer.

Der 5210 Nummern starke Katalog enthält unter anderem eine Reihe der werthvollsten Ausgaben der Kirchenväter, die Acta Sanctorum, viele Quellenwerke zur Theologie und Geschichte; ferner eine besondere Abtheilung von Schriften des Raymondus Lullus und des Geiler von Kaisersperg, sowie eine nicht unbedeutende Anzahl von Manuscripten und Incunabeln; auch sind philosophische, kirchenrechtliche und archäologische Werke reichhaltig vertreten.

Nachbedarf bitte zu verlangen.
Bonn, den 12. April 1864.

M. Lempertz.

[7559.] Heute versandte ich meine Verzeichnisse Nr. 278 u. 279 in einfacher Anzahl. Mehrbedarf bitte zu verlangen.
Nürnberg, 8. April 1864.

Friedr. Heerdegen.

Verleger

von Werken über Homöopathie, dann chemisch-technischer und photograph. Schriften ersuche um Einsendung hier einschlägiger Novitäten im 2—3 Ex., da ich eine ergiebige Absatzquelle hierfür habe.

Wien, im April 1864.

Karl Czermak.

C. J. Fable in Münster

[7561.] erbittet unverlangt Nova und zwar gleichzeitig mit den andern Handlungen seines Platzes.

[7562.] Ich bin im Besitz von dreißig Schriften Luther's, sämmtlich in erster Ausgabe zu Wittenberg in den Jahren 1520 bis 1545 gedruckt. Reflectenten bitte um Nachricht.
Weimar. **F. B. Dittmar.**

[7563.] Für einen wohltätigen Zweck suchen wir zu sehr herabgesetzten Preisen gute populäre Werke, Reisebeschreibungen, Jugendschriften etc. und sehen gefälligen Offerten entgegen.
Hof. **G. A. Gram & Co.**

Verpackte Remittenden!

[7564.] Den irrthümlichen Empfänger von:
2 Kant, Macht des Gemüths. 1 Pp. 8.,
1 — do. Geb. 1 E. Geibel.
bitten um freundliche Rücksendung
Orell, Füßli & Co. in Zürich.

[7565.] **Großmann in Weiskensee** bittet um Placate in 2facher Anzahl.

[7566.] **Rest-Auflagen,**
sowie auch größere Partien von
guten Jugendschriften
werden zu kaufen gesucht von
Loefer Wolf in Dresden.
Den 24—27. April in Leipzig anwesend.

[7567.] **Inserate**
in dem bei uns erscheinenden
Rostocker Tageblatt,
(einer täglich erscheinenden Zeitung)
à Petitzeile $\frac{1}{2}$ Ngr.,
und
Allgemeinen Mecklenburgischen Anzeiger

der
landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,
à Petitzeile 1 Ngr.,
finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Bismar und Güstrow. — Beilagen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1 $\frac{1}{2}$.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Bismar.

[7568.] Zu wirksamen Inseraten wird empfohlen der in Aestädten, St. St. Gallen, erscheinende

Schweizerische General-Anzeiger,
das größte, billigste und verbreitetste Blatt der Schweiz. Insertionsgebühr für die vier-spaltige Petitzeile 15 Centimen.

